

# Bürger-Windpark: die große Herausforderung

Ohne Ausbau der Windkraftnutzung wird die Energiewende in Thüringen nicht gelingen. Denn: das Potenzial der Bioenergie ist begrenzt und in Thüringen bereits weitgehend genutzt. Der Ausbau der Photovoltaik allein wird zumindest in Thüringen aus wirtschaftlichen Gründen nicht genügen. Die Regierung des Freistaates Thüringen setzt deshalb seit Ende 2014 auf die Verdreifachung der Erträge von Windenergieanlagen. Dies trifft vielerorts auf Widerspruch von Bürgern. Über die Beteiligung von betroffenen Bürgern und Kommunen an den Entscheidungsprozessen und wirtschaftlichem Nutzen wollen wir das ändern.

Aber: Bürgerwindparks sind wesentlich schwieriger zu realisieren als z.B. Bürgersolarparks aufgrund der langen Planungs- und Vorlaufzeiten sowie dem hohen Investitionsaufwand (> 1 Mio € pro Anlage). Dies wird ab 2017 zusätzlich erschwert durch das EEG 2016, das Ausschreibungsverfahren für eine Einspeisevergütung bei Windkraftanlagen verlangt.

Mit Sitz in Reinholderode wurde 1998 der Bürgerwindpark Roter Berg KG als erster in Thüringen gegründet.

Seit 2014 sind mehrere Thüringer Bürger-Energiegenossenschaften in Kooperation mit Windkraftprojektanten dabei, die Beteiligung von dörflichen Gemeinden an neuen Windparks zu organisieren.

